

FWB

**Freie
Wählergemeinschaft
Büsum e.V.**

seit
1989

kompetent - unabhängig - überparteilich

KLARE SICHT

Ausgabe 44/April 2023 · www.fwb-buesum.de



**Unterstützung der Fischer in Büsum
und Ausbau des Büsumer Hafens!**

**Schaffen von noch mehr
bezahlbaren Wohnraum!**

**Balance zwischen Einwohnern
und Tourismus!**

BÜSUM WÄHLT!

**Wir haben gemeinsam viel erreicht –
lasst uns damit weitermachen!**

Ein klares **JA** für ehrliche Politik und...

**... am 14. Mai
Ihre 3 Stimmen
für die *FWB***



DIE BRÜCKE



Seit 3.500 Jahren gibt es Brücken und viele Brücken erfüllen nicht nur den Zweck Verkehrswege zu verbinden, nein, viele sind Sehenswürdigkeiten oder zumindest zu Hingucker, neudeutsch „Eyecatcher“, geworden.

Ob der sogenannte „Kleiderbügel“, der Fehmarn mit dem Festland verbindet, die Hamburger Köhlbrandbrücke, die Golden Gate Bridge in San Francisco oder

die Venezianische Seufzerbrücke, alles legendäre Bauwerke. Echte Hingucker und wenn man Bilder von diesen Brücken sieht, kann man sie sofort verorten.

Die Idee, eine Brücke über den Museumshafen zu bauen, um die gesamte verkehrliche Situation in diesem Bereich zu entzerren, wurde durch einen Bürgerentscheid verworfen. Die Argumentation der Brückengegner ging bis zum Versuch zur Verhinderung des Hotel-Neubaus „Lighthouse“. Jetzt liegt, aufgrund von Baumaßnahmen, bereits seit 5 Jahren eine Behelfsbrücke über dem Museumshafen, genau dort, wo nach Mehrheitsmeinung der Politik eine „richtige“ Brücke stehen sollte. Zugegeben, diese Behelfsbrücke ist nicht besonders schick, aber sie ist schon jetzt ein Hingucker und wird nicht nur von Fahrzeugen sondern besonders von Fußgängern genutzt. In der Weihnachtszeit ist aus dieser Bau- brücke sogar ein beliebtes Fotomotiv geworden. Jetzt, wo an der Ostseite zwei weitere Neubauten entstehen, wird die Behelfsbrücke für zwei weitere Jahre den Museumshafen überspannen. Unsere beliebte Freitreppe mit den zahllosen Veranstaltungen, könnte somit wieder für Veranstaltungen genutzt werden, weil es dort keinen Konflikt zwischen Fußgängern und Autofahrern geben wird. Viele Bürger, die vor Jahren der Ansicht

der Politikmehrheit nicht folgen konnten, sind jetzt überzeugt, dass Büsum so eine Brücke braucht.

In den Spielfilmen „Die Küstenpiloten“, die der ARD in und um Büsum gedreht hat, ist die Behelfsbrücke mehrfach aus der Vogelperspektive gezeigt worden. Die Brücke gehört mittlerweile zu Büsum. Und eine schönere Brücke wird ein TOP-Fotomotiv, welches über das Internet durch die Welt gehen wird.

In aller Klarheit: Eine Brücke muss beweglich bzw. zu öffnen sein. Wir brauchen wieder Bewegungen im Hafenbecken I, unserem Museumshafen.

Wir, die Freien Wähler Büsums sehen in einer Brücke nach wie vor ein Muss.



Die beleuchtete Brücke zur Weihnachtszeit.

ZU DIESER KLAREN SICHT

Liebe Büsumerinnen und Büsumer.

Es ist immer mehr in Mode gekommen, in einem Text die weibliche und die männliche Anrede zu benutzen. Das hat natürlich seine/ihre Berechtigung... jetzt wird es schon komisch. Wir haben uns entschlossen, diesem Trend nicht zu folgen. Damit wollen wir natürlich keine Wertung abgeben, sondern unserer Tradition folgen und wie in den vorausgegangenen Magazinen das generische Maskulinum verwenden. Das dient einzig und allein der besseren Lesbarkeit der Artikel.

Die Besetzungen der Ausschüsse, der GV und auch des Vorstandes ist bei uns eindeutig weiblich geprägt.

BÜSUM OHNE KUTTER IST WIE FLUT OHNE EBBE



Diese Aussage und noch einige mehr, konnten wir während der Agrarministerkonferenz, Mitte März, auf den Informationssäulen der TMS lesen. An den 3 Tagen der Konferenz haben wir Büsumer gezeigt, wie geschlossen wir hinter unseren Fischern stehen.

Sicherlich ist auch beim Krabbenfischen immer noch etwas in Richtung Umweltverträglich zu tun, den Plan der EU jedoch, unseren Fischern die Existenz zu rauben und damit den gesamten Ort nachhaltig zu schädigen, ist in unseren Augen der verkehrte Weg. Die Gemeindevertretung hat sich einstimmig der Resolution des Verbandes Deutscher Kutter und Küstenfischer e.V. angeschlossen. Die Fraktionsvorsitzenden und der Bürgermeister erhielten 2 Tage vor der Gemeinderatssitzung ein oberlehrerhaftes Schreiben des Ortsverbandes der Grünen, in dem sie aufgefordert wurden, sich bei den Naturschutzverbänden kundig zu machen.

Liebe Grüne: „Glauben Sie im Ernst, dass wir Entscheidungen würfeln? Selbstverständlich beschäftigen wir uns mit allen Themen, über die wir entscheiden. Und selbstverständlich akzeptieren wir, dass Sie sich nicht solidarisch zu unseren Fischern und deren Familien stellen. Verstehen können wir das jedoch nicht.“

IMPULS Büsum

FIT IN DEN FRÜHLING

4 Wochen Milontraining
für 49,95 € zum Kennenlernen

ODER...

24 Monate Mitgliedschaft
abschließen und erst in
3 Monaten bezahlen!

Tertius-Törn 39 · 25761 Büsum

Telefon (0 48 34) 96 47 500 · info@impuls-buesum.de

Besuch uns auch im Internet!

WWW.IMPULS-BUESUM.DE



**Die FWB im Internet:
www.buesum-fwb.de**

FAHRRADVERLEIH & REPARATUR



- ▶ Elektrofahrräder
- ▶ E-Bikes
- ▶ Go-Karts
- ▶ Elektro Scooter
- ▶ Mountainbikes

Westerstraße 14 · 25761 Büsum...direkt im Zentrum!

Tel. (0 48 34) 96 26 12

www.fahrradverleih-buesum.de



Jugendzentrum



Gemeindebücherei



Watt'n Hus mit Kino

WENIGER TOURISMUS: IST DAS OK?

Büsum ist ein besonders lebenswerter Ort, mit seiner unmittelbaren wunderschönen Lage direkt an der Nordsee. Büsum ist auch ein besonderer Ort mit etwas weniger als 5.000 Einwohnern, aber durchaus mehr Menschen (bis zu 30.000) in den Sommermonaten.

Und Büsum ist auch ein ganz besonderer Ort, in dem es vieles gibt, was sonst ein Ort, mit unter 5.000 Einwohnern seiner Bevölkerung in Sachen Lebensqualität nicht anbieten könnte.

Das Watt'n Hus u. a. mit Kino und Veranstaltung- und Seminarräumen. Die Meerzeit - Wellenbad & Spa Büsum mit Saunalandschaft, die Familienlagune, den modernisierten und barrierefreien Deich, das Gesundheitszentrum, der schöne Rathauspark und bald auch den neuen Brunnenplatz, viele kleine und große Veranstaltungen, ein umfangreiches gastronomisches Angebot und vieles mehr. Und bald auch wieder eine ganz neue und moderne Grundschule. Die weiterführende Schule an der Otto-Johannsen-Straße wurde und wird noch ein zweites Mal erweitert: neue Räume und eine neue 2-Feld-Sporthalle mit Tribüne. In Planung sind dann auch ein neues Rathaus und eine neue Feuerwehrstation.

Das alles wird mit unseren Steuergeldern finanziert. Den größten Batzen der Kosten kann Büsum sich aber nur leisten, da der Tourismus die Lebensader ist. Fast jeder Büsumer hat mittelbar oder unmittelbar mit dem Tourismus zu tun.

Leider erwirtschaftet der Tourismus nicht nur, sondern er bringt auch nicht so schönes mit sich. Viele Menschen, viele Fahrzeuge, zugeparkte Straßen, überfüllte Geschäfte, überteuerter Wohnraum für Einheimische und und und. Alles Probleme und Sorgen, die ge-

löst werden sollen und müssen, damit ein gutes Miteinander zwischen uns Büsumern und den Urlaubern gelebt werden kann.

Auch kommen immer wieder aus Reihen der Neu-Büsumer und einiger Alt-Eingesessenen (in der Regel haben diese durch den Tourismus genug Geld verdient) die Forderung den Tourismus zu begrenzen, oder gar zurückzunehmen.

Aber, ist die Unzufriedenheit wirklich gerechtfertigt? Sind unsere Gäste alle unzufrieden? Ist es gerechtfertigt, Menschen, die sich auch etwas aufbauen wollen, diese Möglichkeiten zu verwehren?

Bei jeder Gästebefragung finden es 98 % unserer Gäste großartig, dass sie ihren Urlaub in Büsum verbringen können. Viele Gäste aus den Metropolen kennen es gar nicht anders, als dass Geschäfte und Lokale gut gefüllt sind. Zudem stellt sich hier die Frage: sind leere Lokale und leere Geschäfte besser?

Im Sommer, speziell in den Monaten Juli und August ist Büsum voll. Und das ist gut so!

Wir, eine Ortschaft mit unter 5.000 Einwohnern, investieren fast 25 Millionen € in unsere Schulen! Für unsere Kinder, unsere Zukunft, damit diese den Anforderungen des Lebens gewachsen sind. Das sind gute Investitionen, diese müssen aber auch bezahlt werden können.

Nur zum Nachdenken: Büsum betreibt zwei Kindergärten, die demnächst vergrößert werden müssen, die Anmeldezahlen steigen kontinuierlich, das spricht auch für die gute Qualität der Einrichtungen. Eine offene Ganztagschule, die neu gedacht werden muss, da es ab 2026 einen Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz gibt. Eine Grundschule, die gerade neu gebaut wird und in dem Unterricht für Schüler und Lehrkräfte wieder Spaß macht.

Gemeinschaftsschule mit Gymnasialteil, die nach dem kürzlich erst eröffneten Anbau, schon wieder aufgestockt werden muss. Auch hier sprechen die Anmeldezahlen eine deutliche Sprache für die Qualität der Pädagogik und der Gebäude.

Ein Jugendzentrum, welches nie wichtiger war als heute. Die Berichte, die uns täglich erreichen, über Mobbing, Gewaltexzesse unter Jugendlichen, ängstigen nicht nur uns. Man versetze sich einmal in die Lage eines jungen Menschen, diese Erfahrungen zu verarbeiten. Kinder und Jugendliche leben in ständiger Angst, einem ungeheuren Gruppendruck und die „sozialen Medien“ machen es nicht leichter. Ein sicherer Ort wie ein Jugendzentrum ist nicht nur eine soziale Einrichtung, für manche Jugendlichen ist es eine sichere Burg.

Eine Gemeindebücherei, die Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern das Lesen wieder näherbringt. Durch die „Offene Bücherei“ sind flexible Öffnungszeiten möglich, die Onleihe befriedigt auch die E-Book-Leser. Und alle Büsumer und Gäste können sich die neusten Bücher ausleihen, ohne gleich viel Geld dafür auszugeben.

Leistungen, die ohne den Tourismus nicht zu stemmen wären!

Es entsteht ein anderes Büsum. Über Geschmack lässt sich bekanntlich streiten, aber wir dürfen nie den Blick darauf verlieren, dass Büsum auch ein für Büsumer und Büsumerinnen besonderer lebenswerter Ort bleiben muss!

Wir als **FWB** blicken daher nur auf Büsum. Wir setzen uns dafür ein, dass Büsum vorangeht mit uns Büsumern. Wir sind guter Dinge und vertrauen darauf, dass sich Büsumer und Urlauber auf Augenhöhe begegnen.

Wir werden kein unkontrolliertes Wachstum zulassen, sägen aber nicht den Ast ab, auf dem wir sitzen. Eine Sisyphusaufgabe, wir bleiben aber am Ball, versprochen! Der Weg ist unser Ziel!



Für unsere Lebensqualität brauchen wir den lebendigen Tourismus in Büsum.



WIR BAUEN FÜR DEN NORDEN.

Von Rohbau bis schlüsselfertig: Wir verstehen uns seit jeher als Partner unserer Kunden und stehen für Qualität, Zuverlässigkeit und Termintreue!

KÄHLER BAU.

WIR MACHEN DAS!
SEIT 1921.

100
JAHRE
1921-2021

www.kaehler-bau.de

Wir verwöhnen dich nicht nur mit tollem Meerblick...

TEL. 0151-67523461
WWW.BISTRO-LAGUNA-BUESUM.DE



Ihr Sportausrüster vor Ort.

Das **Schuhhaus Dau** ist Ihr zuverlässiger Partner, wenn es um Schuhe geht. Bei uns finden Sie eine große Auswahl an aktuellen Markenschuhen, kompetente, freundliche Beratung und besten Service. **Unser Team freut sich auf Ihren Besuch!**



SCHUHHAUS DAU

Kirchenstraße 5 · Büsum · Tel. (0 48 34) 9 08 34 59

FINANZEN

Lange trug Büsum den unrühmlichen Titel „Fehlbedarfsgemeinde“ und die Gemeinde war nicht Herr über die eigenen Finanzen. Sämtliche Ausgaben (Investitionen, Instandhaltungen...) mussten vom Kreis Dithmarschen (Kommunalaufsicht) genehmigt werden. Bei den Hebesätzen für die Gemeindesteuern hatte die Gemeinde keinen Spielraum, sondern musste die Vorgaben des Landes erfüllen.

Seit 2016 konnte der Fehlbetrag von über 11 Mio. €, der bis dahin aufgelaufen war, abgebaut werden. Jetzt kann die Büsumer Politik selbst entscheiden, welcher Steuersatz in Büsum gilt und wo investiert werden soll.

Ohne die konsequente Umstrukturierung des Kurbetriebes, die von uns (man mag es ja kaum sagen) seit 1989 angemahnt wurde, könnten wir jetzt keine Schule bauen oder die vielen freiwilligen Leistungen der Gemeinde stemmen. Wir sehen, wenn's um Ausgaben geht, immer den erhobenen Zeigefinger der CDU.



Liebe CDU: „Schaut doch bitte einmal zurück in die Zeit, in der ihr die absolute Mehrheit im Gemeinderat hattet. In der Zeit von 1990–2008 wurden die großen finanziellen Fehler doch gemacht. Es wurde das finanzielle Polster der Gemeinde „verfrühstückt“ und auf Grund von strukturellen Fehlern viele Schulden angehäuft. Hätte es nach der Kommunalwahl 2008 keinen politischen Mehrheitswechsel gegeben, Büsum wäre sicherlich immer noch Fehlbedarfsgemeinde und somit das „Armenhaus Dithmarschens“.

✓ Wahlbezirk 1



Michael Dierk
Rentner

✓ Wahlbezirk 1



Dietmar Böcker
Selbstständiger Bestatter
und Hausverwalter

✓ Wahlbezirk 1



Volker Steen
Rentner

✓ Wahlbezirk 2



Annette Schulze
Bürofachkraft

✓ Wahlbezirk 2



Jörg Ampting
Kaufmann im
Einzelhandel

✓ Wahlbezirk 2



Florian Kristen-Giern
Signalmechaniker

WAHLTHEMEN 2023

→ Bau einer dauerhaften, klapp- oder schwenkbaren Brücke über den Museumshafen

→ Bürgertreff und JUZ neu-schaffen und erhalten

→ Ausbauen der Sozialarbeit in den Schulen
(siehe Gewaltprobleme an Dithmarscher Schulen)

→ Mehr bezahlbaren Wohnraum schaffen,
OHNE touristische Vermietung
(Analog B-Plan 48, gegenüber von Lidl)

→ Umsetzen des B-Plan 22/12, Wohnraum
schaffen ohne Gästevermietung

→ Intensives Verfolgen der Einrichtung von
Ökokonten

→ Kontinuierliches Pflanzen von Bäumen,
Einrichten eines 2. Hochzeitswalds

→ Unterstützung der Fischer in Büsum und
Ausbau des Büsumer Hafens

→ Balance zwischen Einwohnern und Tourismus

... am 14. Mai
Ihre 3 Stimmen
für die **FWB**



☑ Wahlbezirk 3



Heike Holm
Selbstständig

☑ Wahlbezirk 3



Jasmin Höber
Bürokauffrau

☑ Wahlbezirk 3



Rüdiger Dau
Selbstständiger
Kaufmann

BÜRGERTREFF IN BÜSUM, EINE NOTWENDIGKEIT

Wir erachten es als eine absolute Notwendigkeit, dass in Büsum eine dauerhafte und vernünftige Lösung für einen Bürgertreff gefunden wird.

Der jetzige Standort Kegelbahn, am Stadion im Rosengrund, ist und kann nur als eine Not- bzw. Übergangslösung gelten. Unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger brauchen einen geeigneten Standort, damit gerade Alleinstehende und Ältere einen Ort haben um aus dem einsamen, häuslichen Alltag herauszukommen.

Einen Ort zum Klönen, Karten spielen, etc., einen Ort, an dem man soziale Verbindungen zu anderen Menschen knüpfen oder aufrecht erhalten kann. Wer alleine lebt, kennt diese Problematik.

Außerdem gilt auf der Kegelbahn das Gebot, dass nur der Wirt/Pächter der Gaststätte, dort für den Verzehr zuständig ist. Das heißt, dass normalerweise jede Tasse Kaffee, jedes Stück Kuchen oder sonstiges über den Wirt abzurechnen ist. Das geschieht im Moment nicht. Die Sportler dagegen müssen sich an diese Regelung halten. Dieses Prob-

lem ist immer noch nicht gelöst und unterliegt starker Kritik von Seiten des TSV Büsum.

Vorschlag: Als Übergangslösung wäre von uns das Jugendzentrum zur Mitbenutzung anzubieten. Durch Erstellung eines Belegungsplans könnte die Nutzung durch Jugendliche wie auch von Bürgerinnen und Bürgern geregelt werden. Küche, Sanitätsräume, Rückzugsgelegenheiten, alles vorhanden.

Schön wäre es, wenn aus der Bevölkerung ein Vorschlag käme, in dem Räume zur Nutzung angeboten würden.

Wir müssen allen Gruppen gerecht werden, d. h., nicht nur den Gästen, sondern auch den Einwohnern unseres schönen Ortes: Jugendliche, Erwachsene sowie Senioren.

Eine ordentliche Anlaufstelle für einsame, ältere Bürgerinnen und Bürger aus Büsum ist keine Bitte, sondern eine Pflicht. Wir müssen es schaffen, auf Augenhöhe miteinander umzugehen und Probleme konstruktiv anzugehen.

AUS DEM „PIRATENMEER“ WIRD DAS BAD „MEERZEIT“

Nach fast 2 ½ Jahren Umbauarbeiten konnte im Februar letzten Jahres unser Meerwasserwellenhallenbad „MEERZEIT“ wieder eröffnen. Das Bad, das 1967 eröffnet wurde, ist jetzt komplett kernsaniert. Es wurden alle Ebenen konzipiert, energetisch saniert und u.a. durch den neuen Eingangsbereich können die Gäste jede Etage barrierefrei erreichen. **Dank der hohen Förderung von über 13 Mio. € ist ein weiterer Meilenstein im Tourismus für Büsum erreicht.**

Als 2018 die Entscheidung zum Umbau des Bades von der Gemeindevertretung getroffen werden sollte (das Architekturbüro war bereits durch EU-Ausschreibung gefunden) kam die CDU-Büsum auf die glorreiche Idee: „Wir können doch lieber neu bauen!“ – Nee, solch eine Entscheidung, fast zur gleichen Zeit, hat die Politik von Wyk auf Föhr getroffen. Dort soll das Bad (ähnlich wie unser Bad) neu gebaut werden. Da die Planungszeiträume durch die gesetzlichen Vorgaben immer länger werden hätte es bedeutet, dass wir mit dem Neubau (genau wie die Wyker) noch nicht begonnen hätten. Die Kostenberechnung für das Wyker Bad (bei steigenden Zinsen) belaufen sich zur Zeit auf **75 Mio. €!**



Lieber Leser, urteilen Sie selbst, ob das eine kluge Idee der Büsumer CDU war. Viele Stimmen bei der Wahl bedeuten nicht gleich Kompetenz.

TAUSCHSTAND IN BÜSUM !



Unsere Schule am Meer (Otto-Johannsen-Str.) wurde in diesem Jahr zur „Verbraucherschule Gold“ ausgezeichnet.

Die Schüler der Schule machen sich sehr viele Gedanken um Nachhaltigkeit, Wirtschaftlichkeit und die Umwelt. So hatte die Klasse der Jahrgangsstufe 9 in dem Fach Verbraucherbildung, eine ganz tolle Idee: Ein Tauschstand in Büsum.

Auf einer Vorstands- und Fraktions-sitzung der **FWB**, haben die Schüler und ihre Lehrerin uns Ihr Projekt mit Feuer-eifer vorgestellt, unsere offenen Fragen beantwortet und uns sehr neugierig gemacht.

Da wir auch den JUZ Leiter, Alexander Riek, eingeladen hatten, hat sich dann auch sehr schnell ein Standort für diesen Projekt gefunden, da Alex genau wie wir begeistert war.

Nun gibt es direkt beim Jugendzentrum, in der alten Garage, einen Tauschstand, den jeder Bürger gerne nutzen kann und darf. Die Schüler haben diesen Raum selbst umgebaut und eingerichtet, Da sie sich mit Ihrem Projekt auch an Firmen in Büsum gewandt haben, erfuhren sie hier großartige Unterstützung in Form von Spenden, sei es Material oder auch monetäre Zuwendungen.

Nun kann sich jeder Bürger gerne in dem Tauschstand umsehen und vielleicht auch etwas mitbringen, was er selbst nicht mehr gebrauchen kann, aber zum Entsorgen noch zu schade ist. Dafür findet man auf dem Tauschstand vielleicht etwas, das man selbst gut gebrauchen kann. Eine Tauschaktion im Sinne der Nachhaltigkeit.

Die Aktion haben wir von der **FWB** auch sehr gerne mit einer kleinen Spende unterstützt, da wir es auch einfach großartig fanden, dass die Jugendlichen sich solche Gedanken gemacht haben.

Für den Tauschstand und für andere Projekte aus der Verbraucherbildung wurde die Schule nun mit dem Gold Siegel ausgezeichnet. Chapeau!

Wir finden: Eine tolle Aktion, die hoffentlich gut angenommen wird.

Kurz und knapp

In der letzten Legislaturperiode war der Ausschuss für Ortsentwicklung (AOU) und Umwelt der „Star“ unter den Ausschüssen der Gemeinde Büsum.

Waren die Zuschauer in allen anderen Sitzungen schlecht oder teilweise gar nicht vertreten, so zählte man viele interessierte Bürger bei den Sitzungen des AOU. Dem Vorsitzenden Dietmar Böcker (natürlich **FWB**) gelang es, immer interessante und für die Zukunft relevante Themen auf die Tagesordnung zu setzen.



Der Ausschuss für Gesellschaftliche Angelegenheiten hat sich auch gut entwickelt, hieran sieht man, dass Herzblut in der Kommunalpolitik eine Grundvoraussetzung ist.

Die **FWB** hätte sich gewünscht, dass auch die Vorsitzenden der anderen Ausschüsse sich mit etwas mehr Herzblut für die gemeindlichen Belange eingesetzt hätten.

E A. Jensen
EDEKA

3x in Büsum !

- Heider Straße 2a
- Alleestraße 6
- Nordseestraße 16

Unser Service für Sie:

- kostenloser Taxiruf
- EC-Cash
- Lotto & Postfiliale
- Präsentkörbe
- Tchibo-Bestellservice
- Lieferung ins Haus
- Reinigungsannahme
- Party-Service
- Getränke-Kommission

Alle Informationen unter : www.edeka-jensen.de

Wir ♥ Lebensmittel.

LANGE GEDAUERT... ...ABER TROTZDEM ETWAS GEWORDEN!



Im August 2023 können schon die ersten Wohnungen bezogen werden (B-Plan 48).

Kaum waren im letzten Jahr die Baugenehmigungen für die Mehrfamilienhäuser des B-Plans 48, besser bekannt als „Mietpreisgebundener Geschosswohnungsbau“ erteilt, rollten die Bagger an – und im August 2023 können die ersten Wohnungen bezogen werden. Die nächsten Wohnungen sind dann im Dezember 2023 bezugsfertig und der letzte Bauabschnitt Mitte 2024.

Weiterhin ist es vorgesehen, im B-Plan 22/12, für den es schon eine lange Liste an Bewerbern gibt, weiteren bezahlbaren Wohnraum zu schaffen.

In der ersten „Dithmarscher Wohnraumkonferenz“ am 13. Februar 2023, die der Bürgermeister Hans-Jürgen Lütje und der Bauausschussvorsitzende Dietmar Böcker besucht haben, wurde durch einen Vertreter des Kreises Stormarn ein Model vorgestellt, bei dem sich Kommunen mit Bauland bevorraten und dieses an Wohnungsbaugesellschaften oder Investoren günstig weitergeben. Bei der immensen Baukostensteigerung der letzten Jahre und der zur Zeit steigenden Bauzinsen, ist das der einzige Weg, bezahlbaren Wohnraum zu schaffen. Büsum ist diesen Weg bereits 2015 gegangen.

In wenigen Worten ist das die Erklärung, warum wir so schnell bezahlbaren Wohnraum schaffen konnten. Wäre die Landesplanung, den Versprechen der Regierungsparteien aus dem Wahlkampf nachgekommen, anstatt uns nur „Knüppel zwischen die Beine zu werfen“, wären die Wohnungen schon lange fertiggestellt worden. **Wir stellen uns hier die Frage: Wo waren die Interventionen der Kommunalpolitiker der SPD und der CDU in Richtung Landespolitik?**

Sie brüsten sich mit den „guten Kontakten“ zur Landespolitik, aber wenn es um die „Wurst geht“ ist Schweigen im Walde. Außer tollen Gruppenbildern in den Medien mit den „großen Landespolitikern“ kommt da nichts. Das schließt ausdrücklich die Kreispolitiker mit ein, Wohnraumknappheit ist kein Büsumer Problem.

Unser Model beinhaltet auch das „Vergaberecht“ des Wohnraums durch die Verwaltung. So kann sichergestellt werden, dass hier kein Wohnraum für Gäste durch die Hintertür geschaffen wurde. **Auch hier wieder Argumente für das Kreuz bei der FWB und bei der UWD (Kreistagswahl) am 14. Mai 2023.**

DER BÜRGERMEISTER. EINER VON UNS.



Standesbeamter kann er auch – Bürgermeister Hans-Jürgen Lütje im Trausaal vom Watt'n Hus.

20 Jahre lang war Hans-Jürgen Lütje Gemeindevertreter für die FWB. Mittlerweile hat er fast 9 Jahre lang das Amt des Bürgermeisters, des Betriebsleiters des KTS sowie des Geschäftsführers des TMS inne.

Seitdem hat sich Büsum zu einer touristischen Perle entwickelt. Landesweit schätzt man die Kompetenz unseres Bürgermeisters.

Seit April hat er den Vorsitz des Tourismusverbandes Schleswig-Holstein übernommen. Wie der Verband mitteilte, löst Lütje die seit drei Jahren amtierende Stephanie Ladwig ab, deren Amtszeit als Landrätin des Kreises Plön am Freitag zu Ende gegangen ist. Lütje habe erfolgreich die Entwicklung Büsums zu einer modernen Tourismusdestination initiiert und sei somit bestens geeignet, den Vorsitz zu übernehmen, gab der Tourismusverband an. Lütje sprach sich dafür aus, die Qualität im Tourismus weiter zu verbessern und die Kapazitäten im Binnenland auszubauen.

Hans-Jürgen..... einer von uns.

SALONIKI SEIT 2001
RESTAURANT

SALONIKI



**Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!**

SALONIKI SEIT 2001
RESTAURANT

SALONIKI



**Öffnungszeiten: von 17.00–22.00 Uhr
Sonntag: 11.30–14.00 und 17.00–22.00 Uhr
Feiertage: 11.30–14.00 und 17.00–22.00 Uhr**

**Kirchenstraße 3 · 25761 Büsum
Telefon (0 48 34) 96 48 02**



FERIENWOHNUNG HAUSMEISTERSERVICE Schulze

Alles aus einer Hand!

- ✓ Reinigung von Ferienwohnungen und Treppenhäusern
- ✓ Gartenarbeit und Winterdienst
- ✓ Entrümpelung
- ✓ u.v.m.




Ferienwohnung Hausmeisterservice
Sven Schulze

Westerstraße 31 · 25761 Büsum
Telefon: 0 48 34 / 96 58 48 · Mobil: 0173-41 66 298 · Fax: 0 48 34 / 96 59 630
info@fewo-hausmeister.de



www.fewo-hausmeister.de

Impressum:
 Klare Sicht, Nr. 44, April 2023. **Herausgeber:** Freie Wählergemeinschaft Büsum e.V., 1. Vorsitzende Heike Holm, Helmsand 1, 25761 Büsum, Tel. (0 48 34) 9 34 15, info@buesum-fwb.de, www.buesum-fwb.de
Redaktion und inhaltlich verantwortlich: FWB e.V.; **Layout und Satz:** Wipsteert - Werbe- & Medienagentur Büsum; **Fotos:** FWB, Freepik.com, Archiv Wipsteert

Anbindung des Baugebietes „Hirtenstall“ an die „Heider Straße/B 203“ in Sicht



Neuer Kreisel am Ortseingang Heider Straße.

Bereits vor ca. 20 Jahren stellte die **FWB** den Antrag, das Neubaugebiet „Hirtenstall“ direkt an die Heider Straße/B 203 anzuschließen. Die jetzigen Zufahrtsstraßen wie beispielsweise der Hirtenstaller Weg sind gänzlich ungeeignet, den Verkehr zu dem mittlerweile noch gewachsenen Baugebiet aufzunehmen.

Leider erhielten wir für unsere Idee aus keiner Fraktion eine Unterstützung. Endlich nach so langer Zeit, beschloss der Ausschuss für Ortsentwicklung und Umwelt – einstimmig – mit Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 54, dass ein neuer Kreisel am Ortseingang Heider Straße/B 203 gebaut werden soll. Mit diesem neuen Kreisel wird dann das Baugebiet angeschlossen und die jetzigen Zufahrtsstraßen werden entlastet.

Hier zeigt sich wieder, der Blick in die Zukunft und Hartnäckigkeit zahlt sich aus.



Jasmin Höber übergibt im Beisein von Vorstands- und Fraktionsmitgliedern der FWB (Heike Holm, Dietmar Böcker, Volker Steen, Annette Schulze, Michael Dierk) den Scheck an Ute Schempp vom Bürgertreff vor den derzeitigen Räumlichkeiten im Stadion Rosengrund.

1.000,- € FÜR BÜRGERTREFF

Zur riesigen Freude aller Teilnehmer konnte jetzt nach Corona endlich wieder **FWB**-Lotto gespielt werden. Die Traditionsveranstaltung der Freien Wählergemeinschaft, die mittlerweile schon **über 30.000,- €** an Spenden für Büsumer Vereine erspielt hat, fand jetzt im voll besetzten großen Saal des Watt'n Hus statt.

Wie gewohnt gab es Kaffee, Kuchen und in der Pause, natürlich auch schon traditionell, Würstchen und Kartoffelsalat. Dem Mitbegründer der **FWB** vor über 30 Jahren und Ideengeber für die Lottoveranstaltungen Walter Reinmann machte es wieder Spaß die Zahlen zu verlesen. Jasmin Höber, die sich jetzt um die Orga-

nisation der Lottoveranstaltungen kümmert, freut sich sehr und ist stolz, diesmal einen Scheck über 1.000,- € an den Bürgertreff überreichen zu können.

Der Bürgertreff liegt der **FWB** sehr am Herzen. Ist es doch sehr wichtig, dass alle Büsumer, ob jung oder älter, die Möglichkeiten haben sich außerhalb des Tourismuslebens in Büsumer Gemeinschaft zu treffen. Für viele Büsumer ist der Treffpunkt, der hoffentlich nicht mehr so lange auf konstante Räumlichkeiten warten muss, mittlerweile ein ganz wichtiger Ort geworden, der sich ausschließlich über Spenden finanziert. Hierzu sollen auch die 1.000,- € der **FWB** beitragen.

Veranstaltungszelte - Gartenpavillon - Partyzelte - Pagoden - Festzelte



Martin Endrulat
 0173 - 38 75 286



www.zeltverleih-buesum.de · info@zeltverleih-buesum.de



Funk-Taxi Thiessen

– Tag- und Nachtdienst –



Büsum:

Tel. 0 48 34 / **33 33**

- Omnibus-Fahrten
- Krankenfahrten aller Kassen
- Großraumtaxi mit Rollstuhlbühne
- Fahrradtransport



Tel. 0 48 33 / **6 69**

Dohrnstraße 8 · 25764 Wesselburen

Fax 0 48 33 / 84 48

www.taxi-thiessen.de

... am 14. Mai
Ihre 3 Stimmen
für die **FWB**



BÜSUMS LÄNGSTER FISCHTRESSEN

Frischfisch



Riesen Auswahl



Räucherfisch



Hausgemachtes



Wir räuchern selbst und traditionell mit Buchenholz

DAS FISCHGESCHÄFT DIREKT AM HAFEN!

WIR BILDEN
AUCH AUS!



KOMM INS
TEAM

WIR SUCHEN DICH!

Verkäufer/innen & Servicekräfte in Voll- und Teilzeit!

(m/w/d)

Am Fischereihafen 9 + 10 · 25761 Büsum

Tel. (0 48 34) 93 80 80

WWW.FISCH-MOELLER.DE

BUTEN UND BINNEN

Fischbrötchen



Fischbistro



Unsere Terrasse



Bei uns gibt es bei jeder Wetterlage ein schönes Plätzchen!

DIE UNABHÄNGIGEN IM KREIS WÄHLEN

Die Unabhängige Wählergemeinschaft Dithmarschen ist seit über 40 Jahren im Kreistag Dithmarschen vertreten.

Das Erfolgsrezept der Unabhängigen ist, dass es keinen „Wasserkopf“ gibt, dem sie dienen müssen.

Es ist hervorzuheben, wie wichtig und wertvoll eine unabhängige Kraft in der

kommunalen Gestaltung ist, wenn die anderen Akteure auf Kreisebene von CDU, SPD, FDP und Grüne (sofern vertreten) landes- und bundespolitische Interessen umzusetzen versuchen, die häufig genug gegen die vitalen Interessen Dithmarschens stehen. Die Aussagen der o. g. Parteien, sie könnten die politischen Kontakte für Dithmarschen nutzen, sind klar zu entkräften.

Sie machen es nicht.

Die verschiedenen Anstöße, die Kreisumlagen zu senken, kamen nachweislich von der UWD. Hier macht sich wieder die kommunale Nähe der UWD bemerkbar, uns ist Dithmarschen wichtig und nicht eine übergeordnete Partei. Bei einer Kreisumlage in der Höhe von ca. 2.500.000 € (etwa die Summe, die Büsum aufbringen muss), stellt eine von der UWD geforderte Senkung der Kreisumlage in Höhe von 3 % ca. 250.000 € dar. Ein Betrag, der den Gemeindehaushalt, und somit die Büsumer Bürger entlastet.

Weitere UWD Themen lauten:

- ausreichend und beitragsfreie Kitaplätze und Betreuungsangebote für unsere Kinder und Jugendlichen
- gut ausgestattete Schulsozialarbeit finanziert durch das Land SH
- die Einrichtung des Studienganges „Soziale Arbeit“ an der FH-Westküste
- für eine Offensive zur Fachkräftegewinnung im ländlichen Raum
- eine flächendeckende (haus-) ärztliche Versorgung, Sicherstellung der Kliniken Heide und Brunsbüttel (VKK)
- vernünftige Klimapolitik, die von den Bürgern in Dithmarschen akzeptiert und bezahlt werden kann
- Ausbau des Radwegenetz in Dithmarschen
- zielorientierte Zusammenarbeit mit allen Kreisfraktionen, es zählt die Sache und nicht die Farbe.

Daher Ihre Stimme für den Kandidaten der UWD am 14. Mai 2023, Dietmar Böcker.

Dietmar Böcker



**Wenn's um
DITHMARSCHEN geht!**



UNABHÄNGIGE WÄHLERGEMEINSCHAFT DITHMARSCHEN

Beitrittserklärung

Freie Wählergemeinschaft Büsum e.V.

– parteiunabhängige Bürgerbewegung –



Hiermit beantrage ich meine Aufnahme in die Freie Wählergemeinschaft Büsum e.V.

Name _____ Vorname _____ Geburtsdatum _____

PLZ/Wohnort _____ Straße _____ Telefon _____

E-Mail _____

Die Höhe des jährlichen Mitgliederbeitrages beträgt (Stand 10.02.2018) **40 €**.

Ich beantrage eine Beitragsermäßigung als _____.
(Jugendliche bis Vollendung des 25. Lebensjahres beitragsfrei, Rentner / weitere Familienangehörige halber Beitrag)

Datenschutzbelehrung

Ich willige ein, dass der oben genannte Verein als verantwortliche Stelle, die in der Beitrittserklärung erhobenen personenbezogenen Daten wie Name, Vorname, Geburtsdatum, Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, und Bankverbindung ausschließlich zum Zwecke der Mitgliederverwaltung, des Beitragseinzuges und der Übermittlung von Vereinsinformationen durch den Verein verarbeitet und genutzt werden. Eine Datenübermittlung an Dritte findet nicht statt. Eine Datennutzung für Werbezwecke findet ebenfalls nicht statt. Bei Beendigung der Mitgliedschaft werden die personenbezogenen Daten gelöscht, soweit sie nicht entsprechend der gesetzlichen Vorgaben aufbewahrt werden müssen. Jedes Mitglied hat im Rahmen der Vorgaben des Bundesdatenschutzgesetzes/Datenschutzgrundverordnung das Recht auf Auskunft über die personenbezogenen Daten, die zu seiner Person bei der verantwortlichen Stelle gespeichert sind. Außerdem hat das Mitglied, im Falle von fehlerhaften Daten, ein Korrekturrecht.

Einverständniserklärung zur Veröffentlichung von Fotos und Filmaufnahmen

Ich willige ein, dass im Rahmen von Veranstaltungen angefertigte Foto- und Filmaufnahmen für Veröffentlichungen, Berichte, in Printmedien, neuen Medien und auf der Internetseite des Vereines und seinen übergeordneten Verbänden unentgeltlich verwendet werden dürfen. Eine Verwendung der Aufnahmen für andere als die beschriebenen Zwecke oder ein Inverkehrbringen durch Überlassung der Aufnahme an Dritte, außer der Dachorganisation des Vereines, ist unzulässig. Diese Einwilligung ist freiwillig. Sie kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Ich bin damit einverstanden, dass Fotos und Bilder, die von meiner Person im Zusammenhang mit dem Vereinsleben entstehen, vom Verein z. B. im Rahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, für Publikationen und im Internet auf der Homepage des Vereines veröffentlicht werden. Ich habe jederzeit das Recht, diese Zustimmung gegenüber dem Verein im Einzelfall oder generell zu widerrufen.

Büsum, den _____

Unterschrift

Mit meiner Unterschrift bekunde ich, dass ich in Büsum in keiner politischen Partei Mitglied bin.

Ermächtigung zur Beitragserhebung als SEPA-Lastschrift

Ich ermächtige den Verein widerruflich, die von mir nach der Satzung zu entrichtenden Vereinsbeiträge bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem Konto einzuziehen:

Name _____ Vorname _____ Geburtsdatum _____

PLZ/Wohnort _____ Straße _____

Bankinstitut _____ BIC _____ IBAN _____

Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Verein auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Soll das SEPA-Mandat nicht zum Ausgleich von Forderungen gegenüber dem Kontoinhaber dienen, sondern zum Beispiel für den Einzug der Vereinsbeiträge eines Dritten so kreuzen Sie bitte unten stehendes Kästchen an und geben Sie den Namen des Mitglieds an.

Das SEPA-Lastschriftmandat gilt für die Mitgliedschaft von NAME: _____ VORNAME: _____

Ort, Datum und Unterschrift Kontoinhaber

BÜSUMER BESTATTUNGSUNTERNEHMEN BÖCKER & MENZEL

*Trauer braucht Ohren, die zuhören...
Augen, die weit sehen...
Hände, die helfen und
Lippen, die Wege weisen.*



*Wir sind für Sie da,
zu jeder Zeit,
das ganze Jahr.*

- ERD, FEUER-, SEE- UND WALDBESTATTUNGEN
- ERLEDIGUNG SÄMTLICHER FORMALITÄTEN
- ÜBERFÜHRUNGEN IM IN- UND AUSLAND
- BESTATTUNGSVORSORGE

GORCH-FOCK STR. 25
25761 BÜSUM
TELEFON (0 48 34) 25 44
TELEFAX (0 48 34) 88 96
INFO@BESTATTUNG-BUESUM.DE

WWW.BESTATTUNG-BUESUM.DE

Über 90 Jahre bauen wir im Norden für Sie



**Freude am Bauen ist unser Fundament
für über 90 Jahre Firmengeschichte...**

...gegründet 1924 von Friedrich Dreessen – Dreessen heute ist ein Betrieb mit über 40 Mitarbeitern aus allen Bereichen des Bauwesens. **Planung und Bau aus einer Hand** – so können wir gewährleisten, einer sicheren, fachgerechten Bauausführung gerecht zu werden. Tradition und Modernität stehen dabei in keinem Widerspruch. Ob Neubau, Bau von Gewerbehallen- und Gebäuden oder Gebäude- und Badsanierungen – **wir sind Ihr Baupartner im hohen Norden.**



Dachsanierung

Badsanierung

Ladenlokale

Ferienanlagen

Geschäftshäuser



Traumhäuser

Familienhäuser

Reetdachhäuser

DREESSEN-IMMOBILIEN

Wir suchen Immobilien in ganz Dithmarschen!

...ob Immobilienkauf oder -verkauf, unser erfahrenes Team kümmert sich kompetent und für Sie unkompliziert um alles. Wenn Sie eine Immobilie veräußern wollen, sind Sie bei uns in guten Händen - wir beraten Sie, von der Wert einschätzung über die Vermittlung zum solventen Käufer bis zum Verkauf.

Ihre Ansprechpartnerin: Nadine Adametz,
Tel. (04834) 96 503-33,
info@dreessen-immobilien.de

DREESSEN-HAUSVERWALTUNG

Ihre Ansprechpartnerin: Birgit Niethammer,
Tel. (04834) 96 231 17, Wertstraße 2c, 25761 Büsum
b.niethammer@dreessen-immobilien.de

DREESSEN-FEWO

Urlaubsvermietung

Unser zuverlässiges Team vermarktet erfolgreich Ihre Immobilie für die Ferienvermietung.
Ihre Ansprechpartner: Inken Walzer und Sonja Jaworski,
Tel. (04834) 96 503-66, info@dreessen-fewo.de



Holmer Dreessen GmbH

25761 Westerdeichstrich • Dorfstr. 4 • Tel. (0 48 34) 96 503 0 • Fax 96 503 50

www.dreessen-bau.de • www.dreessen-immobilien.de • www.dreessen-fewo.de



RESTAURANT & CAFÉ AM WASSERTURM



MAAN CHARAF EL DINE

BRAHMSSTRASSE 1-3
25746 HEIDE/HOLST.

TEL. (04 81) 82 86 300
FAX (04 81) 21 22 240

INFO@AM-WASSERTURM-HEIDE.DE

WWW.AM-WASSERTURM-HEIDE.DE



Seit ca.
20 Jahren
hochwertige
Strandkörbe
aus Büsum

Die **Luxus-Strandkörbe** aus Teak oder Mahagoni sind sehr stabil, langlebig und haben ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis. Ich biete die Körbe mit allen Extras und Lieferung zu einem günstigen Komplettpreis an.

Gerne sende ich Ihnen einen Katalog zu oder kommen Sie einfach nach telefonischer Absprache direkt in Büsum vorbei.

Eggert Claussen, Tel. 04834-93413

WhatsApp: 0160-96946340, info@strandkorb-buesum.de

www.strandkorb-buesum.de